


Evangelische Kirchengemeinde Betberg-Seefeld

Gemeindebrief





Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein
und dich freuen
über alles Gute, das
der Herr, dein Gott,
dir und deiner
Familie gegeben hat.

5. Mose 23,11



Inhalt

Neue Wege

Seite 4

**Was läuft im
Kooperationsraum?**

Seite 6

Inspiziert: Weihnachtslied

Seite 8

Kinderseite

Seite 12

Gebete zum Mitmachen

Seite 14

Gottesdienstplan

Seite 15

Regelmäßige Termine

Seite 16

Buchtipp

Seite 18

Kasualien

Seite 19



Krippenkinder

***Ich wurde nicht gefragt
bei meiner Geburt.
Und die, die mich gebar,
wurde auch nicht gefragt
bei ihrer Geburt.
Niemand wurde gefragt,
außer dem einen.
Und der sagte: „Ja.“***

Der Schweizer Dichter Kurt Marti bringt es für mich mal wieder auf den Punkt. Ich wurde in diese Welt geboren, und niemand hat mich vorher gefragt. Ich bin einfach da und darf – oder muss – mit mir und meinem Leben klarkommen.

Niemand wurde gefragt – außer einem: Jesus Christus. Und der sagte „Ja“. Ja, ich verlasse die himmlische Herrlichkeit. Ja, ich gehe in die Dunkelheit der Welt. Ja, ich verzichte auf meine Macht und Unsterblichkeit. Ja, ich werde ein Mensch bis zur letzten Konsequenz.

Aus Liebe zu uns Menschen, aus Liebe zu mir persönlich beginnt Jesus seinen Weg in einer Futterkrippe. Er wird ein Krippenkind. Das bedeutet Weihnachten:

Der mächtige König wird klein und verletzlich. Seine Weltrevolution beginnt im Herzen. Nur so kann und will er uns Menschen retten – aus unseren zerbrochenen Beziehungen zu Gott und zu anderen Menschen.

In diesem Sinne lädt uns das Weihnachtsfest jedes Jahr ein, selbst zu einem „Krippenkind“ zu werden. Nein, damit ist nicht gemeint, dass wir kindisch werden – auch wenn das an Weihnachten passieren kann. „Krippenkinder“ werden wir, wenn wir uns vom Kind in der Krippe verändern lassen. Von diesem Jesus, der Ja dazu sagt, uns aus Liebe sein ganzes Leben zu schenken.

Ich wurde nicht gefragt, ob ich geboren werden will. Aber ich werde gefragt, ob ich mein Leben mit Jesus leben will – und so zu einem Krippenkind werde.

Wer ernsthaft „Ja“ sagt, wird bald merken, dass sich spürbar etwas zum Guten verändert.

Ihr
Pfr. Dr. Dirk Kellner




Neue Wege

„Man soll gehen, solange man noch bleiben könnte!“ Diesen weisen Rat gab mir ein geschätzter Weggefährte vor sieben Jahren. Damals entschied ich mich, die Kirchengemeinde Steinen zu verlassen und nach Betberg-Seefeldern zu gehen. Es war eine gute und richtige Entscheidung.

Nun beherzige ich diesen Rat zum zweiten Mal. Im Sommer 2026 endet unsere Zeit in Betberg-Seefeldern. Zunächst werde ich das „Sabbatjahr“ antreten, das ich seit einigen Jahren angespart habe. Danach werde ich mich neu orientieren. Nach fast 20 Jahren im Gemeindedienst frage ich noch einmal neu, wie ich die nächsten Jahre und Jahrzehnte leben und arbeiten möchte und auf welche Wege Gott mich schicken will.

So kann ich mir gut vorstellen, vollzeitlich als „Pfarrer im Schuldienst“ zu wirken. In den letzten Jahren konnte ich immer wieder die Erfahrung machen, dass ein moderner und motivierender Religionsunterricht etwas bei jungen Menschen bewegt. Hier möchte ich noch mehr Zeit investieren und Ideen entwickeln können.



Die kirchenleitenden Gremien sind bereits informiert. Unser Dekan Dirk Schmid-Hornisch war schon zu Beratungen im Kirchengemeinderat und hat uns im Blick auf die weiteren Schritte beraten.

Der Kirchengemeinderat setzt sich deutlich und kräftig für eine Wiederbesetzung der Pfarrstelle im bisherigen Umfang ein: eine halbe offizielle Pfarrstelle, ergänzt durch 25% spendenfinanzierter Pfarrstellenanteil. Da es keine Pflichtvakanz mehr gibt, könnte im besten Fall schon zum September 2026 eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger die Pfarrstelle antreten.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die durch kleine und große Spenden die Aufstockung der Pfarrstelle möglich gemacht haben und weiterhin möglich machen. Vieles in der Gemeindegemeinschaft wäre ohne diesen Stellenanteil so nicht möglich.

Dirk Kellner



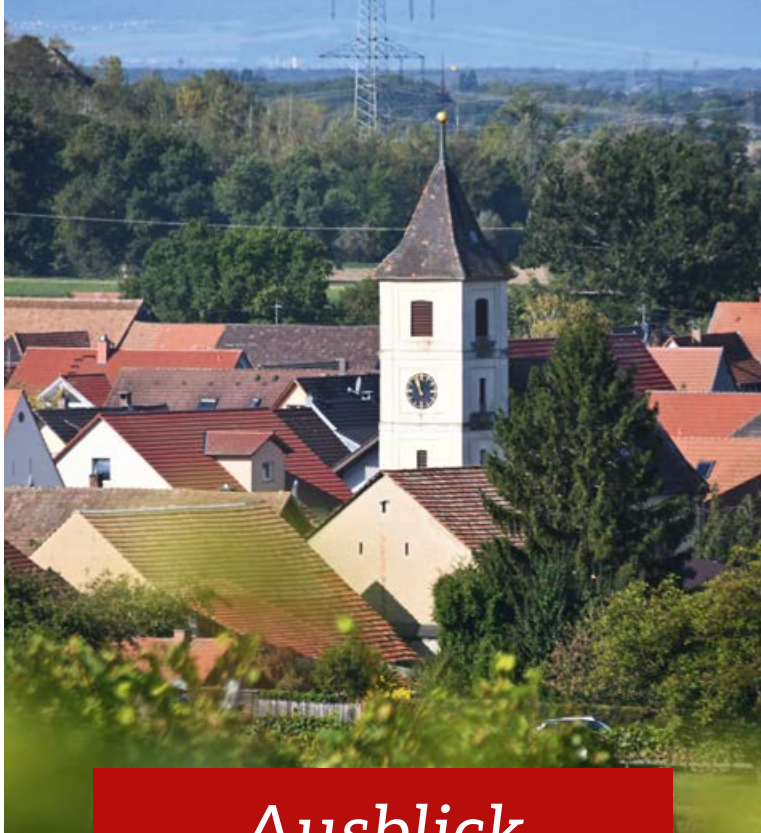
Was läuft im **Kooperationsraum?**

Noch ist der Name unseres Kooperationsraumes wenig ansprechend: „MGL 2“. Dahinter verbirgt sich die geographische Einordnung „Markgräflerland 2“ – südlich von MGL 1 (Bad Krozingen und Umland) und nördlich von MGL 3 (von Buggingen bis Badenweiler).

MGL heißt jedenfalls nicht „mach ganz langsam“. Denn bereits in den letzten beiden Jahren ist vieles entschieden und neu initiiert worden. Hier ein Überblick.

- ▶ Ein zeitlich befristetes Regio-Steuer-team wurde 2023 gegründet und hat über die Zukunft der Gemeindehäuser, Kirchen und Pfarrstellen beraten.
- ▶ Aus diesem Team entstand 2024 der alle zwei Monate tagende „gemeinsame Ausschuss“. Jede Kirchengemeinde entsendet zwei Vertreterinnen bzw. Vertreter. Das Gremium beschäftigt sich vor allem mit den gemeinsamen Aufgaben und Herausforderungen des Kooperationsraumes. Aktuell stehen drei Themen auf der Agenda: Pfarrhäuser, Namensfindung und zukünftige Rechtsform.
- ▶ Ende September feierten wir in Heitersheim bereits den zweiten gemeinsamen Gottesdienst im Kooperationsraum. Immer im letzten Septembersonntag soll es an wechselnden Orten diese Möglichkeit geben, zusammenzukommen und gemeinsam Gott zu begegnen.
- ▶ Einmal im Jahr gibt es einen Kanzel-tausch, bei dem eine Pfarrperson der Nachbargemeinde zu Besuch kommt und den Gottesdienst gestaltet. Dies ist bei uns am 17. Oktober 2026 geplant. An diesem Tag kommt Pfarrer Theo Breisacher aus Staufeu zu uns nach Betberg-Seefeldeu.
- ▶ Die bereits bestehende Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Staufeu wurde ausgebaut. So findet seit Sommer der Konfi-Unterricht immer wieder gemeinsam statt. Im September erlebten die Jugendlichen beider Gemeinden bereits eine (kurze) Konfi-Nacht in Staufeu und lernten sich kennen. Es folgen vier gemeinsame Konfi-Samstage, abwechselnd in Staufeu und Seefeldeu.
- ▶ Weiterhin findet einmal im Vierteljahr das Jugend-Event „Con-Action“ statt. Im Dezember werden wir in Seefeldeu eine Offline-Variante des Online-Spiels „Among Us“ spielen.

Dirk Kellner



Ausblick



**Einführung der neuen Kirchenältesten
im Gottesdienst**

11. Januar 2026, 10.00 Uhr

Evangelische Kirche Seefelden





Weihnachtszeit ohne Weihnachtslieder?

Udenkbar! Man hört sie überall: im Radio, in den Einkaufsläden und auf dem Weihnachtsmarkt. Haben Sie ein Lieblingslied? Oder erwarten Sie im Weihnachtsgottesdienst ein bestimmtes Lied, auf das Sie sich besonders freuen?

Seit vielen Jahren ist mein persönlicher Favorit das Lied von Paul Gerhardt „Ich steh an deiner Krippen hier“ in der Vertonung von Johann Sebastian Bach. Es ist Teil des Weihnachtsoratoriums. Eine ungewöhnliche Wahl? Vielleicht. Aber ich liebe die Melodie, und für mich darf dieses Lied an Weihnachten einfach nicht fehlen.

Erst im Laufe der Jahre ist mir der Text von Paul Gerhardt wirklich ans Herz gewachsen. Aus dem Jahr 1653 wirkt der Text heute vielleicht etwas altertümlich, und man muss den ein oder anderen Vers zweimal lesen – doch es lohnt sich. Ursprünglich waren es 15 Strophen, aber in den meisten Gesangbüchern werden nur noch acht abgedruckt. Jedes Jahr spricht mich eine andere Strophe besonders an, wie zum Beispiel diese:



***Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht sattsehen;
und weil ich nun nicht weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen!***

Mein Glaube verändert sich, aber immer wieder spüre ich eine tiefe Ehrfurcht und Dankbarkeit. Und ich merke: Begreifen werde ich Gott und sein Geschenk wohl nie – doch ich halte staunend und anbetend inne.

Hören Sie hier das
ganze Weihnachtslied



Vielleicht haben Sie ja einmal Zeit und Lust, alle Strophen dieses Liedes zu lesen oder sich einfach die erste Strophe anzuhören?

In jedem Fall wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Weihnachtszeit – und das ein oder andere Lied, das Ihr Herz erfreut.

Sandra Revol

EG Nr. 37: Ich steh an deiner Krippen hier

1) Ich steh an deiner Krippen hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohlgefallen.

2) Da ich noch nicht geboren war,
da bist du mir geboren
und hast mich dir zu eigen gar,
eh ich dich kannt, erkoren.
Eh ich durch deine Hand gemacht,
da hast du schon bei dir bedacht,
wie du mein wolltest werden.

3) Ich lag in tiefster Todesnacht,
du warest meine Sonne,
die Sonne, die mir zugebracht
Licht, Leben, Freud und Wonne.
O Sonne, die das werthe Licht
des Glaubens in mir zugericht',
wie schön sind deine Strahlen.

4) Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.

5) Wann oft mein Herz vor Kummer weint
und keinen Trost kann finden,
rufst du mir zu: Ich bin dein Freund,
ein Tilger deiner Sünden.
Was trauerst du, o Bruder mein?
Du sollst ja guter Dinge sein,
ich sühne deine Schulden.

6) O dass doch so ein lieber Stern
soll in der Krippen liegen!
Für edle Kinder großer Herrn
gehören goldne Wiegen.
Ach, Heu und Stroh ist viel zu schlecht,
Samt, Seide, Purpur wären recht,
dies Kindlein drauf zu legen.

7) Nehmt weg das Stroh, nehmt weg das Heu!
Ich will mir Blumen holen,
dass meines Heilands Lager sei
auf lieblichen Viole;
mit Rosen, Nelken, Rosmarin
aus schönen Gärten will ich ihn
von oben her bestreuen.

8) Du fragest nicht nach Lust der Welt
noch nach des Leibes Freuden;
du hast dich bei uns eingestellt,
an unsrer Statt zu leiden,
suchst meiner Seelen Herrlichkeit
durch Elend und Armseligkeit;
das will ich dir nicht wehren.

9) Eins aber, hoff ich, wirst du mir,
mein Heiland, nicht versagen,
dass ich dich möge für und für
in meinem Herzen tragen.
So lass mich doch dein Kripplein sein;
komm, komm und lege bei mir ein
dich und all deine Freuden.



„Solange die Erde besteht,
wird es Saat und Ernte geben,
Kälte und Hitze, Sommer und Winter,
Tag und Nacht.“

1. Mose 8,22 (Neues Leben)

Hallo liebe Kinder,

der Winter kann kalt und dunkel sein, aber er hat auch viele schöne Seiten: Schnee, Winterspaziergänge Schlittens-fahren, Weihnachten, heiße Schokolade, Tee, Plätzchen backen Gemütlichkeit, Kaminfeuer, heißes Bad, Fondue, Suppen, Raclette ... was gefällt euch am Winter?

Gott hat versprochen, dass nach dem Winter der Frühling kommt. So wie Gott für die Natur sorgt, sorgt er auch für uns selbst wenn es draußen dunkel und kalt ist. Er ist immer bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen.

Stellt euch vor, draußen ist es richtig kalt und alles ist mit Schnee bedeckt. Die Bäume haben keine Blätter mehr und manchmal sieht alles ein bisschen traurig aus. Aber unter der Erde schlafen die Samen und warten auf den Frühling.

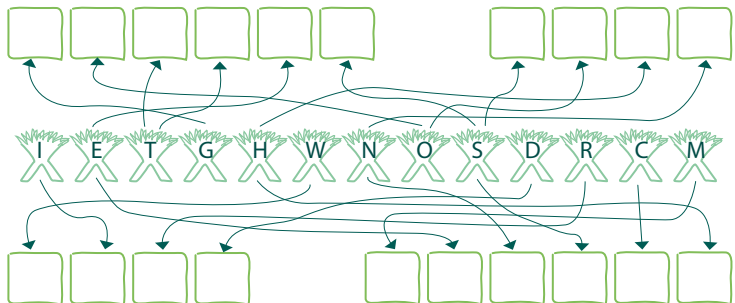
**Lieber Gott,
danke, dass du immer bei uns bist –
im Sommer und im Winter.
Danke für die Schneeflocken,
die Ruhe und die Gemütlichkeit.
Hilf uns, auch anderen Wärme
und Freude zu schenken.**

Amen.

Daniela und Gerhard Baer

Wunder der Weihnacht

Die Pfeile zeigen dir an, in welches Kästchen der jeweilige Buchstabe gehört!



Lösung: Gottes Sohn wird Mensch.

Trinkkakao selber machen

Mmmh, warmer Kakao im Winter schmeckt richtig gut. Versuch es mal ganz ohne Süße. Wenn es nicht klappt, dann rühre einen kleinen Teelöffel Zucker unter.

Du brauchst für 1 Portion:

250 ml Milch oder Pflanzen-Drink

1 EL (gestrichen) rohes Kakaopulver (zum Backen)

1/4 TL Zimt

1/4 TL Kardamompulver



1. Milch oder den Pflanzendrink in einem Topf erwärmen.

2. Kakaopulver, Zimt und Kardamompulver in einer Schale mischen und in die Flüssigkeit rühren, sobald diese eine angenehme Temperatur hat.



Tipp: Die Mischung durch ein Sieb in den Topf rühren, so entstehen keine Klümpchen.



Zehn kleine Kakao-tassen sind im Bild unten versteckt. Kannst du sie alle finden?





Zeigte Gott einem Menschen alle Schmerzen, die er ihm für ein Leben zugedacht hat, würde er mit einem Schlag sterben.
Zeigte Gott ihm alle Freuden, die er im Leben erfahren soll, würde er mit einem Schlag sterben.
Gott weiß es und teilt ein. –
Der Mensch weiß es nicht, aber er überlässt sich Gott, der ihn liebt.

Chiara Lubich

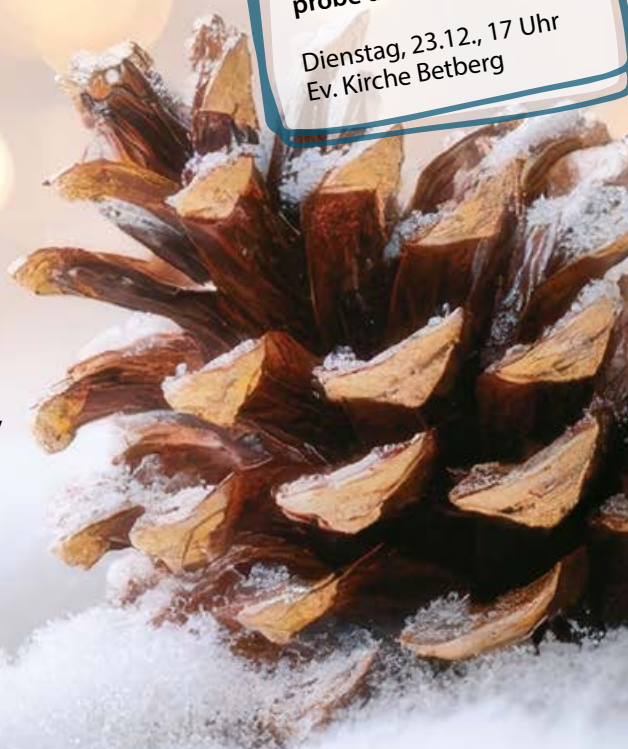
Seit ich
an Dich glaube,
kann ich mich
öfter lassen.
Seit ich
Dir vertraue,
fürchte ich nicht,
in Deine Hände
zu fallen.
Seit ich Dich liebe,
kann ich nackt
vor Dir stehen.

Bernhard Meuser



**Öffentliche General-
probe des Krippenspiels**

Dienstag, 23.12., 17 Uhr
Ev. Kirche Betberg



Gottesdienste

November

30.11.	1. So. im Advent	Seefeld	10 Uhr	Pfr. G. Jost
--------	------------------	---------	--------	--------------

Dezember

07.12.	2. So. im Advent	Betberg	10 Uhr	Pfrin. E. Hauser & Pfr. HP Wolfsberger
--------	------------------	---------	--------	---

		Seefeld	11 Uhr	M&M Team & Pfr. D. Kellner
--	--	---------	--------	-------------------------------



14.12.	3. So. im Advent	Betberg	10 Uhr	Pfrin. E. Hauser & Pfr. HP Wolfsberger
--------	------------------	---------	--------	---

21.12.	4. So. im Advent	Seefeld	10 Uhr	Pfr. D. Kellner
--------	------------------	---------	--------	-----------------



24.12.	Familiengottesdienste <i>Jeweils Krippenspiel mit Kinderchor und Konfis</i>	Betberg	15 Uhr 16.30 Uhr	Pfr. D. Kellner & Team
--------	--	---------	---------------------	------------------------

24.12.	Christvesper	Seefeld	18 Uhr	Pfr. D. Kellner
--------	--------------	---------	--------	-----------------

24.12.	Christmette	Betberg	22 Uhr	Pfrin. E. Hauser & Pfr. HP Wolfsberger
--------	-------------	---------	--------	---

26.12.	Christfest II	Seefeld	18 Uhr	H. Schaffenberger
--------	---------------	---------	--------	-------------------

31.12.	Altjahresabend	Seefeld	17 Uhr	Pfr. G. Jost
--------	----------------	---------	--------	--------------

Januar

04.01.	2. So. n. dem Christfest	Betberg	10 Uhr	Pfr. E. Hagedorn
--------	--------------------------	---------	--------	------------------

06.01.	Epiphania	Betberg	10 Uhr	Pfr. E. Hauser & Pfr. H.P. Wolfsberger
--------	-----------	---------	--------	---

11.01.	1. So. nach Epiphania	Seefeld	10 Uhr	Pfr. D. Kellner
--------	-----------------------	---------	--------	-----------------

18.01.	2. So. nach Epiphania	Betberg	10 Uhr	Pastor T. Haack
--------	-----------------------	---------	--------	-----------------

25.01.	3. So. nach Epiphania	Seefeld	10 Uhr	Pfr. D. Kellner
--------	-----------------------	---------	--------	-----------------



Februar

01.02.	Letzter So. nach Epiphania	Seefeld	10 Uhr	Pfr. E. Hagedorn
--------	-------------------------------	---------	--------	------------------

08.02.	Sexagesimae	Betberg	10 Uhr	Pfr. D. Kellner
--------	-------------	---------	--------	-----------------

15.02.	Estomihi	Seefeld	10 Uhr	Pfr. W. Krause
--------	----------	---------	--------	----------------

22.02.	Invokavit	Betberg	10 Uhr	Pfr. E. Hagedorn
--------	-----------	---------	--------	------------------



Abendmahl



Nachgedacht: Nach dem Gottesdienst Orgelvariationen zum Wochenlied



M&M-Gottesdienst



Gottesdienst+: Der etwas andere Gottesdienst plus Mittagessen

Angebote

Gottesdienst Plus

Ein besonderer Gottesdienst, in dem mehr als sonst moderne Elemente vorkommen: neue Lieder, Filmclips, Theaterstücke, Kreatives. Nach den meisten Gottesdiensten sind alle zu einem gemeinsamen Essen oder Buffet eingeladen.

Termine: Etwa alle 4 – 6 Wochen.
Nächster Termin: 21.12., 25.01., 01.03.

Ansprechperson:
Dirk Kellner (0151/57935861)

Krabbelgruppe

Singen, Spielen und Austausch für die Kleinsten und ihre Eltern.

Termine: Dienstags 9:30 – 10:45 Uhr im Gemeindehaus in Seefeld (nur während der Schulzeit).
Für Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Ansprechperson:
Lea Brecht (0176/82092406)

Kids-Treff

Ein bunter Vormittag mit Spielen, Kreativaktionen und Geschichten. Für Kinder ab 5 Jahren.

Termine: Etwa einmal pro Monat am Samstag Vormittag 9:30 – 12:00 Uhr.
Nächste Termine: 29.11., 10.01., 14.02.

Ansprechperson:
Ingrid Engler (07634/4477)

Regelmäßige Termine

Konfis

Im April haben sich 19 Jugendliche zum nächsten Konfi-Kurs angemeldet. Er startete am 02. Juli 2025 und führt zur Konfirmation im April 2026. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Nächste Termine:
Konfi-Mittwoch: 10.12., 14.01., 04.02.
Konfi-Samstag: 24.01., 28.02. (in Staufen)

Ansprechperson:
Dirk Kellner (0151/57935861)

Con-Action

Aktionen gemeinsam mit der ev. Kirchengemeinde Staufen-Münstertal und Vineyard Staufen
Alter: Konfi plus

Nächste Termine: 06.12., 13.02.

Ansprechperson:
Dirk Kellner (0151/57935861)


Formel M

Erleben – Bewegen – Glauben – Teilen. Die Männer-Initiative im Kooperationsraum.

Nächster Termin:
noch offen

Ansprechperson:
Dirk Kellner (0151/57935861)





M & M-Gottesdienst

Ein Gottesdienst für Familien mit großen und kleinen Kindern, meist mit anschließendem Mittagessen.

Termine: Etwa alle drei Monate.
Nächster Termin: 07.12.

Ansprechperson: **Kerstin Thum**
(07634/695723)



Tanzen – Gott zum Lob und uns zur Freude

Bewegte und meditative Tänze im Kreis – Übungen für Beweglichkeit und Achtsamkeit – Freude am Bewegen und im Miteinander.

Termine: Am 2. und 4. Dienstag jeden Monats (außer in den Schulferien) von 20:00 – 21:15 Uhr im Gemeindehaus in Seefeld.

Ansprechperson:
Christine Klenk (07631/9319184,
christine.klenk@gmail.com)

Kaffee und mehr

Gemeinsames Kaffeetrinken, Zeit zum Reden, ein Thema bedenken, ein gutes Wort mit auf den Weg nehmen.

Termine: Am ersten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Seefeld.

Nächste Termine: 02.12., 03.02.
(Im Januar findet kein Treffen statt!)

Ansprechperson:
Ingrid Engler (07634/4477)

Mitarbeits-Treffen

Austausch, Ermutigung, Gebet für die Gemeinde – für alle Interessierten und Engagierten in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde.

Nächster Termin: 09.12., 19:30 Uhr
im Gemeindehaus in Seefeld

Ansprechperson:
Albert Engler (07634/4477)

Gebets- und Hauskreise

In verschiedenen Gebets- und Hauskreisen treffen sich Menschen aus unserer Gemeinde und von außerhalb, um sich gegenseitig zu ermutigen und im Glauben zu wachsen.

Termine: unterschiedlich

Informationen über das Pfarrbüro
(07634/2896)



Theologische Beiträge 25 - 4

Bestellbar über ThBeitr@bundes-verlag.de

www.theologische-Beiträge.de

Die theologischen Beiträge sind eine der auf-lagenstärksten theologischen Zeitschriften. Nach eigenem Verständnis stellen Sie eine Brücke zwischen akademischer Theologie und kirchlicher Praxis sowie zwischen Weltverantwortung und geistlichem Leben dar. Man muss also schon ein gewisses Interesse für die Kirche im Dorf haben, um sich der Lektüre auszusetzen. Das hilfreiche botanische Grundwissen stellt sich beim Lesen von selbst ein.

Ein Artikel des Pfarrer Thomas Schlegel beschäftigt sich damit, was Kirchenentwicklung vom Waldumbau lernen kann: Abschiednehmen von kirchlicher Monokultur, damit Neues nachwachsen kann, kritisches Nachdenken über Strukturen, aus denen das Leben gewichen ist. Soll Kirche „ein lebendiges, dynamisches System von Christenmenschen sein“, dann wird es nicht ausreichen, dass Kirchen ihr Personal reduzieren, aber sonst „alles beim Alten, strukturell und konzeptionell“ bleibt. Ein weiterer Beitrag des Theologen, Heinzpeter Hempelmann geht der Frage nach, ob man Kirche und Gemeinde auch als Rhizom verstehen kann. Rhizome sind – so habe ich gelernt – dicht unter der Bodenoberfläche wild wuchernde Gewächse, die sich nach allen Seiten und Richtungen ausbreiten. Alte Teile sterben ab, ständig bilden sich neue Teile. Rhizome verknüpfen sich unaufhörlich miteinander und bilden Netzwerke. Aus diesem faszinierenden Bild entwickelt Hempelmann Thesen zur Gemeinde als „aufbrechende, nächste Kirche“.

Zusammenfassend sind beide Artikel herausfordernder Lesestoff und mut-machende Ideengeber. Lesen!

Wer der Investition in Papierprodukte nicht traut, dem leihe ich gerne mein Heft.

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 10a · 79426 Buggingen-Seefelden

Telefon: 07634 / 2896

E-Mail: betberg-seefelden@kbz.ekiba.de

<https://eki-betberg-seefelden.de>

Bürozeiten: Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarrer Kellner ist erreichbar unter Telefon 0151 / 5793 5861

(Sprechzeit nach Vereinbarung)

Unsere Spendenkonten

Ev. Kirchengemeinde Betberg-Seefelden

Volksbank Breisgau-Markgräflerland

IBAN DE69 6806 1505 0006 0134 06

Für den Pfarrstellenfonds

IBAN DE64 6806 1505 0056 0134 07

BIC GENODE61IHR

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Betberg-Seefelden

Verantwortlich: Pfarrer Dr. Dirk Kellner

Redaktion: Andreas Günter, Heike Halbauer, Dirk Kellner, Susanne Kellner, Sandra Revol

Gestaltung & Layout: Birgit Meyer

Quellen: Seite 2, Monatsspruch Februar: Text Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebriefdruckerei;
Seiten 9, 10: https://www.evangeliums.net/lieder/lied_ich_steh_an_deiner_krippen_hier.html; Seite 12: © www.Gemeindebriefdruckerei.de, Seite 14: Gebet aus „Berhard Meuser, Am Ende des Tages“ (Fontis Verlag Basel) | Fotografien: Privat (Seite 7), freepik.com (Seiten 1, 2, 4, 8, 10, 14, 18, 19), pixabay.com (Seite 20)